

Monatsbericht Anlagestrategie "u55"

Stand: Ende April 2010

Anlageziele

Die Anlagestrategie „u55“ steht den Versorgungsanwärtern im Rahmen der Ansparphase bis zur Vollendung des 55. Lebensjahres zur Verfügung. Sie setzt sich aus einem Fonds mit nachhaltigkeitsorientierten Aktien- und einem europäischen Rententeil, einem Sicherungsprodukt und freier Liquidität zusammen. Mit einer strategischen Aktienquote von über 50% nutzt diese Anlagestrategie die Chancen der zugrunde liegenden Aktienmärkte.

Wertentwicklung in %

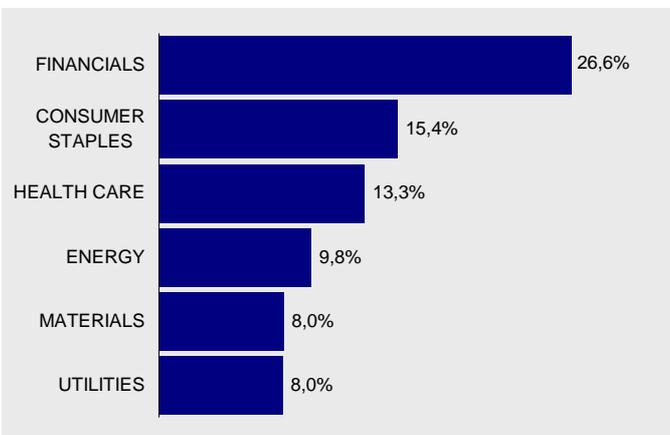
aktueller Monat	-1,7%
Laufendes Jahr	-0,4%
1 Jahr	7,2%
3 Jahre (p.a.)	-4,9%
seit Auflage	38,6%
seit Auflage (p.a.)	4,3%

Marktumfeld und -ausblick

Die europäischen Aktienmärkte entwickelten sich im April leicht negativ. Auch weiterhin ist von erhöhter Volatilität auszugehen. Auf dem europäischen Anleihenmarkt führte das umfangreiche Rettungspaket für Griechenland zu einer Beruhigung. Es ist jedoch weiterhin davon auszugehen, dass die führenden Zentralbanken bei niedrigen Zinssätzen verharren.

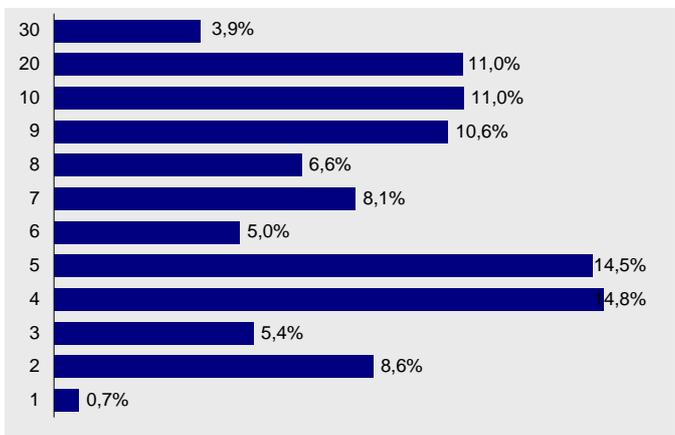
Aktien

6 größte Branchen

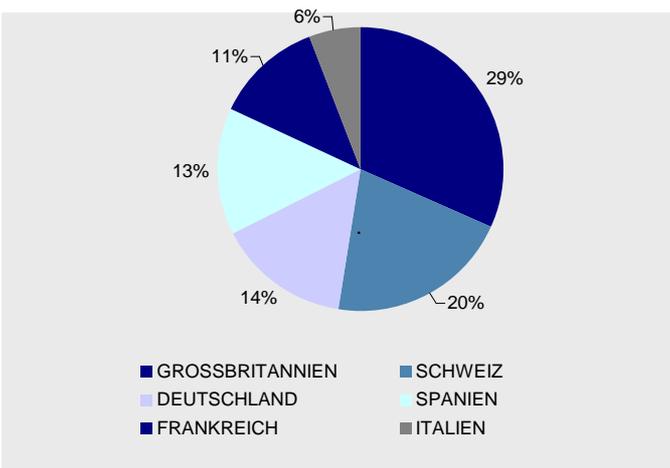


Renten

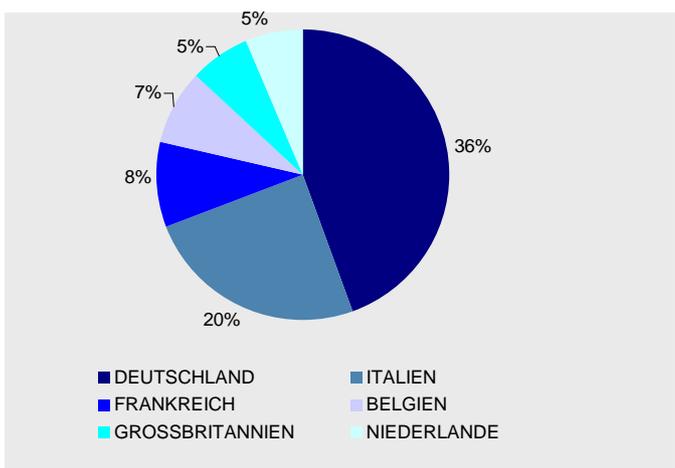
Struktur nach Laufzeiten



Struktur nach Ländern



Struktur nach Ländern



10 größte Werte

NESTLE SA-REGISTERED	NOVARTIS AG-REG SHS
HSBC HOLDINGS PLC	ASTRAZENECA PLC
TOTAL SA	TELEFONICA S.A.
BANCO SANTANDER SA	E.ON AG
ROCHE HOLDING AG-GENUSSC	BRITISH AMERICAN TOBACCO

Kennzahlen / Kosten

MODIFIED DURATION (ohne Kasse)	6,5
DURCHSCHN. RESTLAUFZEIT IN JAHREN	8,2
Ausgabeaufschlag in Prozent:	0,0
Verwaltungsvergütung in Prozent des Anlagevolumens p.a.:	0,7

Monatsbericht Anlagestrategie "55+"

Stand: Ende April 2010

Anlageziele

Die Anlagestrategie „55+“ steht den Versorgungsanwärtinnen im Rahmen der Ansparphase nach der Vollendung des 55. Lebensjahres und vor der Vollendung des 58. Lebensjahres zur Verfügung. Sie setzt sich aus einem Fonds mit nachhaltigkeitsorientierten Aktien- und einem europäischen Rententeil, einem Sicherungsprodukt und freier Liquidität zusammen. Mit einer Aktienquote von bis zu 50% profitiert diese Anlagestrategie sowohl vom Wachstum der Aktienmärkte als auch vom Ertrag festverzinslicher Wertpapiere.

Wertentwicklung in %

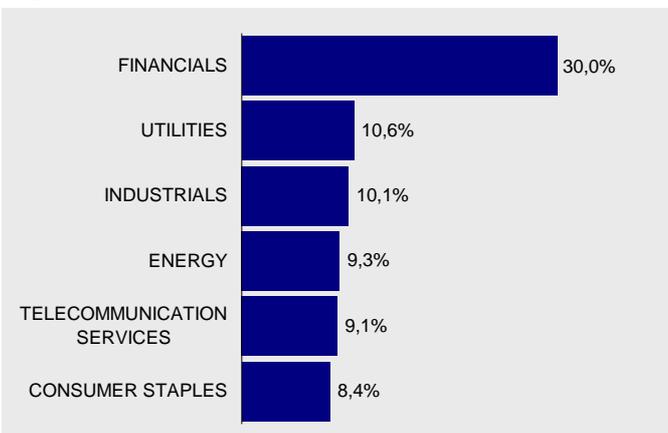
aktueller Monat	-0,5%
Laufendes Jahr	1,0%
1 Jahr	5,5%
3 Jahre (p.a.)	0,2%
seit Auflage	25,4%
seit Auflage (p.a.)	3,0%

Marktumfeld und -ausblick

Die europäischen Aktienmärkte entwickelten sich im April leicht negativ. Auch weiterhin ist von erhöhter Volatilität auszugehen. Auf dem europäischen Anleihenmarkt führte das umfangreiche Rettungspaket für Griechenland zu einer Beruhigung. Es ist jedoch weiterhin davon auszugehen, dass die führenden Zentralbanken bei niedrigen Zinssätzen verharren.

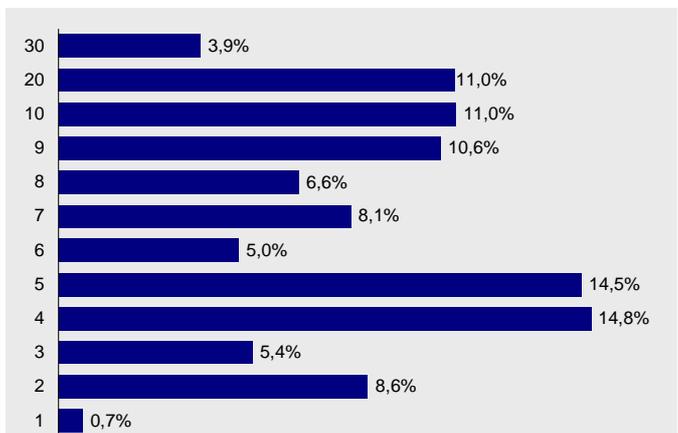
Aktien

6 größte Branchen

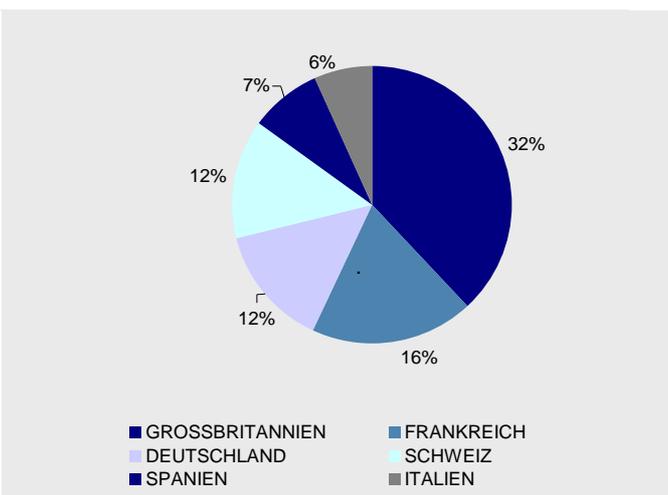


Renten

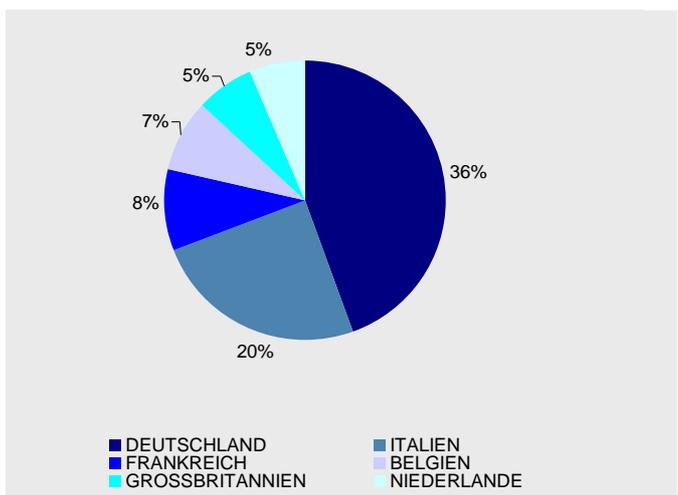
Struktur nach Laufzeiten



Struktur nach Ländern



Struktur nach Ländern



10 größte Werte

BAY.MOTOREN WERKE AG	AKZO NOBEL
CRH PLC	BASF SE O.N.
MICHELIN NOM.	BCO BIL.VIZ.ARG.NOM.
TELEFONICA INH.	SCHNEIDER ELEC. INH.
TELECOM ITALIA EO	UNILEVER CVA EO

Kennzahlen / Kosten

MODIFIED DURATION (ohne Kasse)	6,5
DURCHSCHN. RESTLAUFZEIT IN JAHREN	8,2
Ausgabeaufschlag in Prozent:	0,0
Verwaltungsvergütung in Prozent des Anlagevolumens p.a.:	0,7

Monatsbericht Anlagestrategie "58+"

Stand: Ende April 2010

Anlageziele

Die Anlagestrategie „58+“ steht den Versorgungsanwärttern im Rahmen der Ansparphase nach der Vollendung des 58. Lebensjahres zur Verfügung. Sie setzt sich aus einem Sicherungsprodukt und der kurzfristigen Renten- bzw. Geldmarktanlage zusammen. In dieser Strategie erfolgt keine Anlage in Aktien und somit ist die Strategie „58+“ auf die Minimierung des Anlagerisikos und rein stetigen Wertzuwachs ausgerichtet.

Wertentwicklung in %

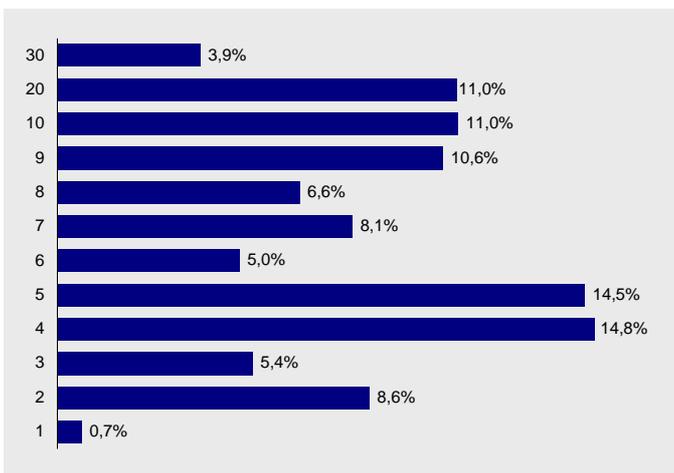
aktueller Monat	-0,1%
Laufendes Jahr	1,3%
1 Jahr	3,7%
3 Jahre (p.a.)	3,8%
seit Auflage (p.a.)	3,1%

Marktumfeld und -ausblick

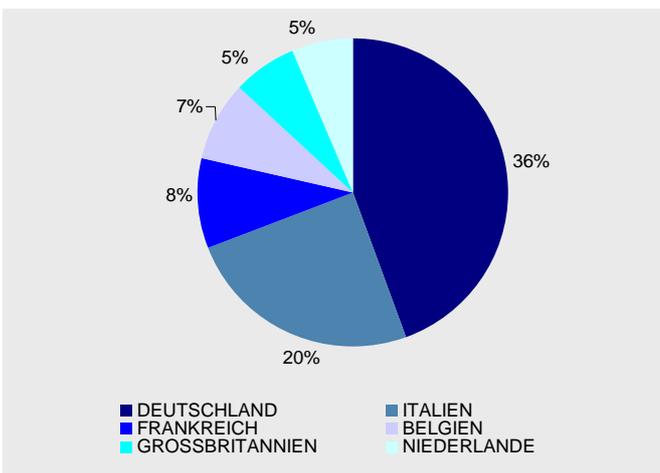
Die europäischen Aktienmärkte entwickelten sich im April leicht negativ. Auch weiterhin ist von erhöhter Volatilität auszugehen. Auf dem europäischen Anleihenmarkt führte das umfangreiche Rettungspaket für Griechenland zu einer Beruhigung. Es ist jedoch weiterhin davon auszugehen, dass die führenden Zentralbanken bei niedrigen Zinssätzen verharren.

Renten

Struktur nach Laufzeiten



Struktur nach Ländern



Kennzahlen

MODIFIED DURATION (ohne Kasse)	6,5
DURCHSCHN. RESTLAUFZEIT IN JAHREN	8,2

Kosten

Ausgabeaufschlag in Prozent:	0,0
Verwaltungsvergütung in Prozent des Anlagevolumens p.a.:	0,7